

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturbilder aus den Krieg führenden Ländern: Kathedrale St. Gudull Brüssel, Nordbahnhof Paris; Neue Fassade des Buckinghampalastes, London; Schalterraum in der „Bank von England“.

Deutsche Bauzeitung. Nr. 75—85. Redaktion: Albert Hofmann, Verlag, Berlin. In einer Reihe von Nummern wird in Aufsätzen die aktuelle Frage der Erhaltung alter Kunstbauten im Kriege eingehend gewürdigt. Gute Aufnahmen, zum Teil Detailbilder, bekräftigen den warmen Appell, dem man die weitestgehende Verbreitung in der Tagespresse an die Adresse der verantwortlichen Heeresleiter wünschen möchte. Baurat A. Knoch, B. D. A., Der Schutz der Werke gotischer Baukunst in Nordfrankreich mit Abbildungen der Kathedralen von Reims, Rouen, Amiens, der Abteikirche von Saint-Denis, Paris, des Justizpalastes in Rouen. Albert Hofmann: „Die Erhaltung von Löwen“ mit Bildern der Hauptfassade des Rathauses, des Innern von St. Peter. „Der Begriff des ‚Mitarbeiters‘ bei Wettbewerben“, von Dr. Roeger, Leipzig, Detailaufnahmen der Kathedrale von Reims. Architekt Otto Bünz, Städtebau in Rom. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe in Bayern.

Bauwelt. Redaktion: Rich. Müller, Berlin-Steglitz; Verlag: Ullstein & Co., Berlin. Nr. 42. Zweites Oktoberheft bringt eine Untersuchung über „Die nächsten Maßnahmen in Ostpreußen“, dann einen Aufsatz über den „Umbau in der Nationalgalerie“ durch Bauinspektor Wille und Direktor

Justi. Justi hat in einer Schrift, bei Jul. Bard erschienen, die Notwendigkeit und die Grundsätze dieses Umbaues festgelegt. Es mußten aus den großen, rein repräsentativen Räumen Kabinette mit mehr und besser beleuchteten Behangflächen geschaffen werden. Dabei sind ausstellungstechnisch allgemein interessante Fragen gelöst worden in der Umwandlung von fächerartigen Raumanordnungen zu eirunden Kabinetten, in den herabgezogenen Decken, um die Wandflächen zu verkleinern, in der Abschrägung von Stirnwänden, um Spiegelungen zu vermeiden, in der Übereinstimmung von Besspannung, Bodenbelag zu den Bildern, in der Placierung von Eingängen um Durchblicke auf großformatige Werke zu gewinnen, usw. Eine Reihe von Abbildungen aus den Räumen, die Leibl, Menzel, Böcklin und Feuerbach gewidmet sind, liefern für die Absichten im Umbau die Belege.

Moderne Bauformen. Monatshefte für Architektur und Raumkunst, herausgegeben von Dr. C. H. Baer, Verlag: Julius Hoffmann, Stuttgart. Heft 9/10. September-Oktober. Eugen Kalkschmidt schreibt darin über „Die Möbel und Raumkunst auf der Werkbundaussstellung zu Köln“ und Aufnahmen aus der Festhalle (Peter Behrens), Haupthalle (Aug. Endell), Saal der Stadt Hamburg (H. Heller), aus dem Theater (Henry van de Velde), Cabaret (Fr. Aug. Brenhaus), aus Einzelzimmern von W. Gropius, R. A. Schröder, Ad. Niemeyer, R. Riemerschmid, Lucian Bernhard, Bruno Paul usw. dienen als Illustrationen dazu.

WETLI & C^{IE} MÖBELFABRIK BERN

Kempf & Cie., Herisau

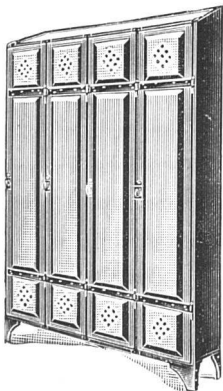
Ältestes
Geschäft dieser
Branche

Für
alle Betriebe
passend

Mit Prospekten
zu Diensten

Solide
Ausführung

Billige Preise



Eiserne
Arbeiterkleider-Schränke

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern



BREND'AMOUR, SIMHART & CO MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDROPKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.



Th. Bertschingers Söhne

Hoch- und Tiefbau- Unternehmung Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:
Maurerei • Eisenbetonbau • Haustein-
betrieb • (Othmarsinger Muschelsand-
stein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei

**Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Per-
sonal und den modernsten Baumaschinen**



Erinnerungsmedaille

an die

Grenzbesetzung 1914

von Hans Frei

Durchmesser 33 mm.

In Bronze Fr. 1.50, in Silber Fr. 5.—
in Gold Fr. 110.—

Diese von unserm hervorragendsten
schweizerischen Graveur, Herrn Hans
Frei in Basel ausgeführte Medaille bildet
für alle im Dienste des Vaterlandes
stehenden Truppen das wertvollste Erin-
nerungszeichen an d. denkwürdige Zeit.

Die Medaillen sind mit Oesen ver-
sehen zum Anhängen an Uhrketten.
Solange Vorrat liefern wir noch fol-
gende Medaillen:

Erinnerungsmedaille an

J. V. Widmann

Durchm. 70 mm. In Silber Fr. 40.—,
in Bronze Fr. 15.—

Pestalozzi-Medaille

Durchm. 50 mm. In Silber Fr. 25.—,
in Bronze Fr. 10.—

Bestellungen sind zu richten an den
Kunstverlag Benteli A.-G., Bümpliz

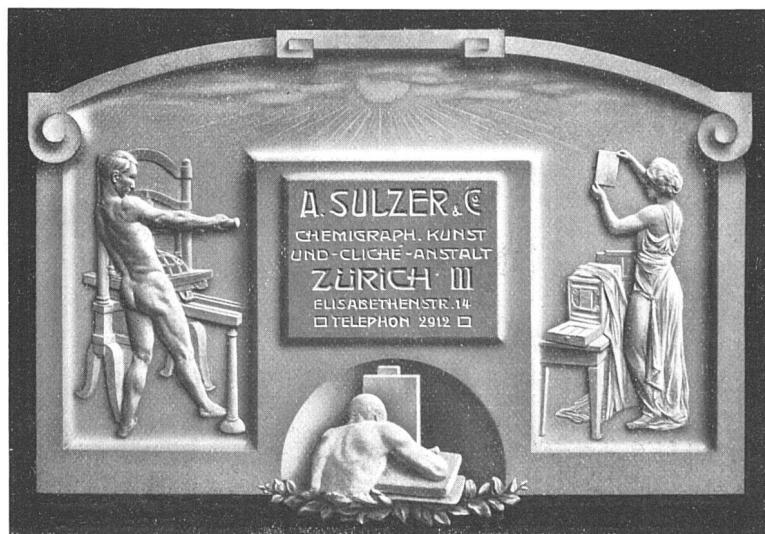
Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

Bauschlosserei

Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiede-
arbeiten. Reparaturen schnell und billigt



Spenglerarbeiten

Installationen
für Gas u. Wasser

Sanitäre Anlagen

Dachdecker-
arbeiten

in solider, fachgemässer und
rascher Ausführung.

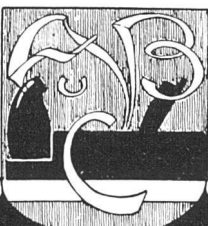
Kostenanschläge gratis.

Genossenschaft für
Spengler-, Installations-
und Dachdeckerarbeit
Zürich

BAUTECHNISCHES

Hohlmaste aus Eisenbeton. In der „Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure“, Nr. 31, Jahrgang 1914, berichtet Prof. H. Fischer in Dresden über Ausbildung und Herstellung von Hohlmasten in Eisenbeton, die sich dank ihrer Billigkeit, geringen Unterhaltungskosten und fast unbegrenzten Dauer ein weites Absatzgebiet als Träger von Hochspannungsleitungen, zum Ersatz von Fernsprech- und Telefonstangen, als Schmuckmaste, als Stützen für die Beleuchtungskörper für Gas- und elektrische Beleuchtung, als Säulen und Baustützen erobert haben. Geschildert wird das älteste brauchbare Verfahren zur Herstellung von Betonhohlmasten mit Eisen-Einlagen des Schweizers Aebi, der die Eisen-Einlagen auf einem Kern befestigte und diesen in mit Beton gefüllte liegende Hohlformen einpreßte und dann den oberen Teil des Hohlmastes mit Schablonen vollendete. Locher & Co. in Zürich stampften den Hohlmast in stehender Form mit herausziehbarem Kern, der stückweise aufgebaut wird. Das Stampfverfahren ist von anderen noch nach verschiedenen Richtungen abgeändert worden. Eigenartig ist das Verfahren von Siegwart in Luzern, der sowohl für zylindrische wie kegelförmige Hohlmaste aus Eisen-

H. Ballie & Cie. Basel

Möbel •  Fabrik •

Tapeten • Teppiche •

Ausstellung Freiestr. 65.

Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

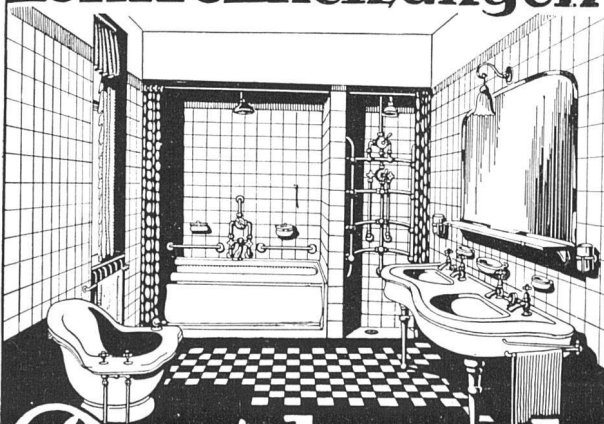
Bei Adressänderung

Adresse anzugeben. :: ::

bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte
Der Verlag „Das Werk“ A.-G.**Rolladen - Fabrik**

Konstruktionswerkstätte
Bauschlosserei
Telephon Nr. 4936

Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen



Duschaneck
u. Fussmännli
Zürich
Stauffacherplatz 3